

Stammdaten

Flussgebiet	Weser (4000)
Bearbeitungsgebiet	15 Oker
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Süd Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	3,73
Alte Wasserkörper Nr.	15044
Gewässertyp	18 Löss-lehmgeprägte Tiefenbäche
Gewässerpriorität	5
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	natürlich
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie															
Gesamtzustand	schlecht (3)														
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota														
Ökologie															
Zustand/Potential	mäßig (3)														
Fische	nicht relevant (U)														
Makrozoobenthos Gesamt	mäßig (3)														
Degradation	mäßig (3)														
Saprobie	gut (2)														
Makrophyten/Phytob.ges.	unklassifiziert (U)														
Makrophyten	unklassifiziert (U)														
Diatomeen	unklassifiziert (U)														
Phytobenthos	unklassifiziert (U)														
Phytoplankton	nicht relevant (U)														
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter															
Überschreitung	nein														
Flussgebietsspezifische Schadstoffe															
Überschreitung	nein														
Hydromorphologie															
Detailstrukturkartierung [%]	<table border="1"> <tr> <td>I</td> <td>II</td> <td>III</td> <td>IV</td> <td>V</td> <td>VI</td> <td>VII</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>24</td> <td>11</td> <td>13</td> <td>13</td> <td>35</td> <td>3</td> </tr> </table>	I	II	III	IV	V	VI	VII	0	24	11	13	13	35	3
I	II	III	IV	V	VI	VII									
0	24	11	13	13	35	3									
Wasserkörper kartiert [%]	99														

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen (DENI_3729-331)
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten
Metreletus balcanicus in einem Zulauf im Veltheimer Forst

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Die Ohe und der Losebach sind rel. stark strukturell veränderte Fließgewässer (begradigt, eingetieft, unterhalten), die durch ackerbaulich genutztes Umland fließen und dementsprechend hohem Nutzungsdruck unterliegen. Positive Ausnahme bildet ein Abschnitt im Veltheimer Forst, der aber trocken fällt und durch geringe Abflüsse sehr geringe Strömungsgeschwindigkeiten aufweist. In diesem Abschnitt sollte die eigendynamische Entwicklung durch profileinengende Maßnahmen gefördert werden, mit Augenmerk darauf, das Profil den im Sommer sehr niedrigen Abflüssen anzupassen (Niedrigwasserrinne). Es sollte weiterhin überprüft werden, inwiefern das Trockenfallen anthropogen bedingt ist. Im Abschnitt unterhalb des Waldes sollte ein Randstreifen bzw. besser Entwicklungskorridor bereitgestellt und Ufergehölze, wo nicht vorhanden, im MW-Profil gefördert werden. Damit müsste das übermäßige Röhrichtvorkommen reduziert werden können und damit dann auch der entsprechende Unterhaltungsaufwand. Auch die geringen sommerlichen Abflüsse bewirken zusammen mit einem tlw. überdimensionierten Profil ein erhöhtes Röhrichtaufkommen. Bei der Unterhaltung sollte daher darauf geachtet werden, dass durch wechselseitige oder Stromrinnenmahd lediglich eine Niedrig- bzw. Mittelwasserrinne frei gehalten wird. Darüber hinaus wären eigendynamische Entwicklungsmaßnahmen oder Maßnahmen im Profil, die das Profil einengen, sinnvoll.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:			Nein
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt			
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		
Staueffekte	1		
Diffuse Quellen	2		keine

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		
Diffuse Quellen	2	nicht bekannt	

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
		nicht relevant / nicht feststellbar	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
15044_Oberlauf_km3+4	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	geringe Tiefen- Breitenvarianz	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.1 - Vitalisierungsmaßnahmen bei weitestgehender Wsp-Neutralität	prüfen	
15044_Oberlauf_km3+4	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	2	prüfen, ob relevant	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6	prüfen	
15044_Oberlauf_km3+4	Starke Abflussveränderungen	4	Sommerliches Trockenfallen: prüfen, inwiefern natürlich	7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7.1 - Profilanpassung bei Abflussreduktionen	prüfen	wenn Trockenfallen anthropogen bedingt; ggf. Vorkommen <i>Metreletus balcanicus</i> schützen
15044_Oberlauf_km3+4	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	3	2 Durchlässe im Wald	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9.4 - Vollständiger Rückbau/Beseitigung eines Durchlassbauwerkes (Brücken, Rohr- und Kastendurchlässe u. ä.)	prüfen	v.a. prüfen, ob Sohle durchgängig
15044_Unterlauf_km1+2	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	geringe Kosteneffizienz
15044_Unterlauf_km1+2	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	begradigtes, tieferodiertes, überdimensioniertes Profil	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.1 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit (moderatem) Anstieg der Wsp-Lagen	ja	bzw. 2.2/2.3; NW-Rinne anlegen!

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
15044_Unterlauf_km1+2	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	s.o.	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.2 - Vitalisierungsmaßnahmen bei tieferenerodierten Gewässern bei weitestgehender Wsp-Neutralität bzw. moderater Anhebung der Sohl- und Wsp-Lagen	prüfen	evtl. alternativ od. in Ergänzung zu MaßnahmenGr. 2
15044_Unterlauf_km1+2	Keine Ufergehölze	5	abschnittsweise fehlend oder nicht im MW-Profil	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	
15044_Unterlauf_km1+2	Festsubstrat defizitär	4	Feinsedimente (Löss/Lehm) überwiegen; Kies und Steine aber durchaus vorhanden	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	und 5.1 (Einbau von Kies)
15044_Unterlauf_km1+2	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	5	Ackerland in der Aue; fehlende Randstreifen	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	ja	Randstreifen anlegen
15044_Unterlauf_km1+2	Starke Abflussveränderungen	4	im Sommer wenig bis kein Abfluss	7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7.1 - Profilanpassung bei Abflussreduktionen	ja	NW-Rinne anlegen!
15044_Unterlauf_km1+2	Intensive Unterhaltung	5	hohes Röhrichtaufkommen durch Abflussreduktion i. Sommer/überdimensioniertes Profil/geringe Beschattung			ja	NW-Rinne fördern durch Teil-/Stromrinnenmahd/Teilverlandung zulassen